

Nicht Krämer, sondern ein königlicher Kaufmann

will der junge Mensch werden, wenn er die Schulbank mit dem Bürossessel oder dem Platz hinter dem Ladentisch vertauscht. Aber wie kann er Wissen sammeln, ohne den Weg zu kennen, auf dem es gefunden wurde, ohne die Persönlichkeiten zu kennen, denen wir es verdanken? Dieses Wissen zu geben, den zukünftigen Handelsherrn in die Tätigkeit des Kaufmanns einzuführen, ihm von der Arbeit der großen Kaufleute zu erzählen, ist die Absicht des Buches von

Dr. Theodor Bohner

Der ehrbare Kaufmann

Ein Jahrhundert in Deutschlands Kontoren und Fabriken

Und diese Absicht ist erreicht: „Ich kenne wenige Bücher über allgemein-wirtschaftliche Fragen, die so klar und anregend geschrieben sind, so sachlich Wertvolles bringen, und sich gleichzeitig als Lektüre für den jungen, angehenden Kaufmann eignen“, schreibt Dr. Walter Hoffmann, Vorsitzender des Vorstandes der Hamburg-Amerika-Linie über Bohners Werk. Ähnlich urteilten Generalkonsul Dr. h. c. Ludwig Roselius und Geheimrat Kirdorf. „Der ehrbare Kaufmann“ ist also prachtvoll geeignet, den Anfänger in den Beruf zu begleiten. Es überfällt ihn nicht mit einer Fülle kaufmännischer Fachausdrücke, die gerade bei jungen Menschen oft genug das Interesse an einem Buch ersticken. Lebendig und fesselnd, keine Fachkenntnisse voraussetzend und für jeden verständlich, bringt es dem Gefolgsmann — aber auch jedem Unternehmer — unerwartet viel Anregung und notwendiges Wissen. Hier ist

das passende Konfirmations- und Ostergeschenk für den angehenden Kaufmann, die schöne Leistungsprämie bei Berufswettkämpfen und beim Abschluss der Lehrzeit

*Ein wirkungsvolles
Plakat, das den hübschen bunten Schutzumschlag zeigt, steht zu Ihrer Verfügung!*

Z VERLAG
ULLSTEIN